

IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte

Leitfaden für Autorinnen und Autoren

15.03.2022

Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Leitfaden haben, helfe ich Ihnen gerne weiter:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)

Vanessa Weber, M. A.

Redaktion

Alte Universitätsstraße 19

55116 Mainz

Tel.: 0049 (0)6131-39-39341

Fax: 0049 (0)6131-39-30153

E-Mail: weber@ieg-mainz.de

www.ieg-mainz.de



1. Formale Richtlinien

Bitte senden Sie uns Ihren Text in einer elektronischen Fassung (12 Punkt in Times New Roman) ohne Absatzformate. Der Text soll nach Möglichkeit in Word für Windows erfasst sein. Deaktivieren Sie die automatische Silbentrennung. Zeichenformatierungen (KAPITÄLCHEN, *Kursive* etc.) sind durch die Autorin/den Autor vorzunehmen.

- Die »Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte, **Beihefte**« (Sammelbände) verwenden entweder Fußnoten **oder** enthalten Literaturverzeichnisse. Hier können automatisiert Verknüpfungen für die E-Book- oder Open-Access-Version genutzt werden.
- Die »Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte, **Bände**« (Monographien) verwenden Fußnoten **und** besitzen Literaturverzeichnisse. Das Literaturverzeichnis soll alle bibliographischen Angaben vollständig auführen.
- Verwenden Sie bitte generell eckige nach innen gerichtete An- und Abführungen (» «); einfache An- und Abführungen (› ‹) werden nur innerhalb eines Zitats gesetzt. Kennzeichnen Sie Auslassungen mithilfe von Auslassungspunkten [...].
- Fügen Sie keine Fußnoten manuell ein, sondern arbeiten Sie mit der automatischen Word-Funktion.
- Bitte kennzeichnen Sie Zitate, die länger als drei Zeilen sind, z. B. durch Einrücken.
- Als Gedankenstrich oder Bis-Strich kommt der Halbgeviertstrich zum Einsatz. »Str + - (Ziffernblock)«, (z. B. 1914–1918). Der kurze Trennstrich (Divis) ist mit dem Bindestrich identisch.
- Die Seitenangabe »ff.« ist ungenau und daher nicht erwünscht. Bitte geben Sie stets die exakte Textstelle bzw. Seitenangabe (und -umfang) an, auf die Sie sich beziehen.
- Verwenden Sie die Angaben »ebd.« und »ders.«:
Ebd./ebd. = Wenn auf dieselbe direkt zuvor genannte Literatur erneut verwiesen wird.
Dies/dies./Ders./ders. = Wenn auf dieselbe direkt zuvor genannte Autorin/denselben direkt zuvor genannten Autor erneut verwiesen wird.
Bitte verwenden Sie die Angaben »Dies./dies./Ders./ders.« und »Ebd./ebd.« nur in den Fußnoten (nicht im Literaturverzeichnis).
- Die Nachnamen von Autorinnen/Autoren sowie von Herausgeberinnen und Herausgebern erscheinen in den Fußnoten und im Literaturverzeichnis (sofern vorhanden) in KAPITÄLCHEN. Vornamen werden nicht abgekürzt, sondern ausgeschrieben.
- Institutionen o. ä., die als Hg. fungieren, stehen nicht in Kapitälchen, z. B.: Association des anciens élèves de l'EPS, du Collège de Slane, du Lycée de garçons et de la Medersa de Tlemcen (Hg.).
- Setzen Sie Ders./ders. bzw. Dies./dies. nicht in Kapitälchen!
- Verzichten Sie, sofern möglich, auf Reihentitel. Wenn Reihentitel angegeben werden, dann stehen sie in Klammern hinter der Jahreszahl, z. B.: DINGEL, Irene, Vielfalt – Ordnung – Einheit. Kirchengeschichtliche Studien zur Frühen Neuzeit aus den Jahren 1997 bis 2015, Göttingen 2021 (VIEG Beiheft 133).
- Haupt- und Untertitel werden immer durch einen Punkt getrennt.
- Werktitel werden zur Vermeidung von Missverständnissen im Fließtext *kursiv* gesetzt, wählen Sie also weder Unterstreichungen, S p e r r u n g e n, halbfett noch VERSAL.



- Einzelne fremdsprachige Worte oder Phrasen werden *kursiv* gesetzt, wählen Sie also weder Unterstreichungen, *S p e r r u n g e n*, halbfett noch VERSAL.
- Bei Datumsangaben (TT.MM.JJJJ) entfallen generell die Leerschritte. Dies gilt auch für die Angabe von Zeiträumen in Jahreszahlen (1945–1950) und Seitenangaben mit Folgeseite (S. 23f.).
- Bitte achten Sie darauf, für Datumsangaben ein einheitliches Format zu wählen, z. B. im Deutschen: 30.12.2021, im Englischen: 2021-12-30.
- Ersetzen Sie alle Leerzeichen zwischen Absatz-, Seiten-, Band- oder Heft-Angaben durch geschützte Leerzeichen (STRG+UMSCHALT+LEERTASTE), so dass die dazugehörigen Ziffern nicht in die nachfolgenden Zeilen rutschen können.
- Abbildungen sollten im Datei-Format TIF oder JPG mit einer Auflösung von mind. 300 dpi (bei Strichzeichnungen mind. 800 dpi) eingereicht werden. Der Autor/ die Autorin holt die Bildrechte ein und legt der IEG-Redaktion eine schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers vor. Bitte verfassen Sie Bildunterschriften und machen Sie genaue Quellenangaben.

Abkürzungen sollen den folgenden Standardwerken entsprechen:

- Siegfried SCHWERTNER, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete (IATG), Berlin u. a. ²1994 = TRE Abkürzungsverzeichnis 1994.
- Friedrich Christoph DAHLMANN/Georg WAITZ, Quellenkunde der deutschen Geschichte, Bd. 12: Wegweiser, Göttingen ¹⁰1999.
- Englischsprachige Literaturangaben richten sich nach der Headline-Style Capitalization (Chicago Manual of Style).

Werden in einem Manuskript Abkürzungen verwendet, die nicht in den o.g. Verzeichnissen aufgeführt werden, dann sollte ein Abkürzungsverzeichnis angelegt werden.

2. Beispiele

Monographien

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, Erscheinungsort 2006, S. 1–10.

Drei und mehr Autoren:

Vorname NACHNAME u. a., Titel. Untertitel, Erscheinungsort 2006, S. 1–10.

Mehrbändige Werke:

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, Bd. 1, Erscheinungsort 2006, S. 1–10.

Neuaufgabe:

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, Erscheinungsort ²2006, S. 1–10.

Zwei oder mehr Erscheinungsorte:

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, Erscheinungsort u. a. 2006, S. 1–10.



Erstnennung:

1. Giambattista VICO, Die neue Wissenschaft über die gemeinschaftliche Natur der Völker, übersetzt von Erich Auerbach, Berlin ²2000, S. 5.

Ab der zweiten Nennung werden Kurztitel verwendet:

2. VICO, Die neue Wissenschaft, S. 1–10.
3. Ebd., S. 9.

Sammelbände

Vorname NACHNAME (Hg.), Titel. Untertitel, Erscheinungsort u. a. 2006.

Drei oder mehr Herausgeber:

Vorname NACHNAME u. a. (Hg.), Titel. Untertitel, Erscheinungsort 2006.



Erstnennung:

1. Armin KOHNLE, Zwischen Mainz und Pfalz. Der Bergsträßer Rezeß von 1650 und die Konfessionen, in: Irene DINGEL/Wolf-Friedrich SCHÄUFELE (Hg.), Zwischen Konflikt und Kooperation. Religiöse Gemeinschaften in Stadt und Erzstift Mainz in Spätmittelalter und Neuzeit, Mainz 2006, S. 227–238, hier S. 227f.

Ab der zweiten Nennung werden Kurztitel verwendet:

2. KOHNLE, Zwischen Mainz und Pfalz, S. 227.
3. Ebd., S. 228.

Beiträge in Zeitschriften, Sammelbände und Periodika

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, in: Journal 1 (2006), S. 1–10, hier S. 10.

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, in: Vorname NACHNAME (Hg.), Titel. Untertitel, Erscheinungsort 2006, S. 1–10, hier S. 10.

Vorname NACHNAME, Titel, in: Enzyklopädie 1 (2006), S. 1–10, hier S. 10. (oder Sp. 1–10, hier Sp. 10).



Erstnennung:

1. Martin PETERS, Können Ehen Frieden stiften? Europäische Friedens- und Heiratsverträge der Vormoderne, in: Jahrbuch für Europäische Geschichte 8 (2007), S. 121–133, hier S. 121.
2. Christoph SCHWEIKARDT, Zum Stand der Forschung. Developments and Trends in 19th and 20th Century German Nursing Historiography, in: Medizinhistorisches Journal 39/2–3 (2004), S. 197–218, hier v. a. S. 209f.

Ab der zweiten Nennung werden Kurztitel verwendet:

3. PETERS, Können Ehen Frieden stiften?, S. 121.
4. SCHWEIKARDT, Zum Stand der Forschung, S. 200.
5. Ebd., S. 201.



Internetquelle

Vorname NACHNAME, Titel, in: Titel. Untertitel, hg. v. Vorname NACHNAME/
Name des Unternehmens, URL: <vollständige URL> (Datum des Zugriffs).



Michael MAURER, Anglophilia, in: Europäische Geschichte Online
(EGO), hg. v. Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG),
URL: <<http://www.ieg-ego.eu/maurerm-2010-en>> (09.04.2013).

Im **Literaturverzeichnis** gilt die Reihenfolge:
NACHNAME, Vorname ...

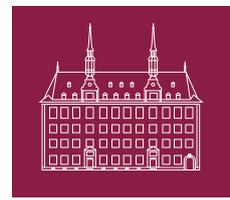
Namenszusätze wie *de*, *van* oder *von* bleiben bei der Alphabetisierung grundsätzlich unberücksichtigt und stehen nicht in Kapitälchen:

NOLDE – NOLDEN – van NORDEN.

Es sei denn, sie werden großgeschrieben:

VANBRUGH – VAN BUREN – VANCE.





IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte

Style Sheet – Author Guidelines

15.03.2022

Contact

Please do not hesitate to contact me, if you have any further questions:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)
Vanessa Weber, M. A.
Editorial office
Alte Universitätsstraße 19
55116 Mainz
phone: 0049 (0)6131-39-39341
fax: 0049 (0)6131-39-30153
E-Mail: weber@ieg-mainz.de
www.ieg-mainz.de



1. Formal guidelines

Please submit your entries as a Word file via email (12 point Times New Roman). Submitted texts should not contain paragraph formats or indentations. The automatic hyphenation function should be deactivated. The author may use character styles (SMALL CAPS, *italics* etc.).

- The »Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte, **Beihefte**« (anthologies) either use footnotes **or** a bibliography. This allows us to automatically create linkage for e-book or open access versions.
- The »Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte, **Bände**« (monographs) use footnotes **and** a bibliography. The bibliography should give full bibliographical information.
- Quotations are indicated by using quotation marks, omissions within a quotation by using three ellipsis points [...]. Double quotation marks (» «) are used around quotations while single quotation marks (› ‹) are used to mark quotations within a quotation.
- References are consecutively numbered. Please use Word's footnote function. Do not create footnotes manually.
- Please indent quotations that are longer than three lines.
- Use an »em dash«, not a hyphen, to separate a section of a sentence for emphasis. In Word, use »ctrl+alt+ minus sign –« as a shortcut. Or type the hyphen sign twice with leaving space between words. In either case, put spaces before and after the dash.
- Use »p.« for single pages and »pp.« for multiple pages. Always write out the full numbers of the page range (e. g. not pp. 12–4 but pp. 12–14).
- The editors will accept »ibid.« and »id.«:
Ibid. /ibid. = »in the same place« can be used to refer to the immediately preceding reference.
Ead. /ead. /Id. /id. = »the same woman/man«. May be used to avoid repeating an author's name when citing in uninterrupted succession more than one work by the same person.
Please use these abbreviations in footnotes only (not in the bibliography).
- Names of authors: please give full first name where this is used, rather than just an initial. In the footnotes surnames are always given in SMALL CAPS.
- SMALL CAPS are not used for editors names if the editor is for example an institution, e. g.: Association des anciens élèves de l'EPS (ed.).
- Do not use small caps for Ead./ead. and Id./id.
- Series titles are usually omitted. If not, the series's title is placed after the year of publication, e. g.: DINGEL, Irene, Vielfalt – Ordnung – Einheit. Kirchengeschichtliche Studien zur Frühen Neuzeit aus den Jahren 1997 bis 2015, Göttingen 2021 (VIEG Beiheft 133).
- Main title and subtitle are always separated by a point. This applies to books and essay titles.
- Any titles at the text (not at the footnotes) must be put in *italic* (false: underline, **bold**, VERSAL).
- Single foreign words or phrases should usually be *italicised* (false: underline, **bold**, VERSAL).
- Do not use spaces when giving year dates (1905–1982) or other dates (30.12.2022). This applies to page references with one subsequent page also (pp. 23f.).



- Please choose a consistent format regarding dates, e. g. in German: 30.12.2021, in English: 2021-12-30.
- Replace all spaces between page references, volume numbers etc. by non-breaking spaces (CTRL+SHIFT+SPACE).
- Any pictures (TIF- or JPG-file) should measure at least 300 dpi (line drawings at least 800 dpi). The author is responsible for obtaining permission in writing from the owner to reproduce illustrative materials. Please provide captions.

For lists of **abbreviations**, see:

- Siegfried SCHWERTNER, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete (IATG), Berlin et al. ²1994 = TRE Abkürzungsverzeichnis 1994.
- Friedrich Christoph DAHLMANN/Georg WAITZ, Quellenkunde der deutschen Geschichte, vol. 12: Wegweiser, Göttingen ¹⁰1999.
- English-language bibliographical information refer to the headline style capitalization (Chicago Manual of Style).

If abbreviations are used that are not listed in the above mentioned works please prepare a list of abbreviations.

2. Reference Styles

Book

First Name(s) SURNAME, Title. Subtitle, place of publication 2006, pp. 1–10.

Three and more authors:

First Name(s) SURNAME et al., Book title. Subtitle, place of publication 2006, pp. 1–10.

Multi-volume publication:

First Name(s) SURNAME, Book title. Subtitle, vol. 1, place of publication 2006, pp. 1–10.

New edition:

First Name(s) SURNAME, Book title. Subtitle, place of publication ²2006, pp. 1–10.

Two or more places of publication:

First Name(s) SURNAME, Book title. Subtitle, place of publication et al. 2006, pp. 1–10.



First mention:

1. Heinrich August WINKLER, Germany. The Long Road West, trans. Alexander J. Sager, 2 vols., vol. 1, Oxford 2006, pp. 1–10, at p. 8.

Subsequent mentions using short title:

2. WINKLER, Germany, pp. 1–10.
3. Ibid., p. 15.



Edited publication

First Name(s) SURNAME (ed.), Edited book title. Subtitle, place of publication et al. 2006.

Three or more editors:

First Name(s) SURNAME et al. (eds.), Edited book title. Subtitle, place of publication 2006.



First mention:

1. Peter WENDE, Views and Reviews. Mutual Perceptions of British and German Historians in the Late Nineteenth Century, in: Benedikt STUCHTEY / Peter WENDE (ed.), British and German Historiography 1750–1950. Traditions, Perceptions and Transfers, Oxford 2000, pp. 175f., at p. 175.

Subsequent mentions using short title:

2. WENDE, Views and Reviews, p. 175.
3. Ibid., p. 176.

Article in journal, book or dictionary

First Name(s) SURNAME, Title. Subtitle, in: Journal 1 (2006), pp. 1–10, at p. 10.

First Name(s) SURNAME, Title. Subtitle, in: First Name(s) SURNAME (ed.), Title. Subtitle, place of publication 2006, pp. 1–10, at p. 10.

First Name(s) SURNAME, Title, in: Encyclopaedia 1 (2006), pp. 1–10, at p. 10 (or col. 1–10, at col. 10).



First mention:

1. Gilbert MURRAY, The Historical Present, in: History 18 (1934), pp. 289–306, at p. 290.
2. Glenn PENNY / Stefan RINKE, Germans Abroad. Respatializing Historical Narrative, in: G & G 41/2 (2015), pp. 173–196, at p. 174.

Subsequent mentions using short title:

3. MURRAY, The Historical Present, p. 290.
4. PENNY / RINKE, Germans Abroad, p. 180.
5. Ibid., pp. 181f.

Web source

First Name SURNAME, Title, in: Title. Subtitle, edited by / issued by First Name SURNAME / Name of organization or publishing body, URL: <full URL> (access date).



Michael MAURER, Anglophilia, in: Europäische Geschichte Online (EGO), published by the Leibniz Institute of European History (IEG), URL: <<http://www.ieg-ego.eu/maurerm-2010-en>> (09.04.2013).



The **order** in the bibliographical references is as follows:
SURNAME, First Name(s)

Name suffixes, e. g. *de*, *van* or *von*, generally remain unconsidered in alphabetisation and are not put in SMALL CAPS:
NOLDE – NOLDEN – van NORDEN.
Unless they are capitalized:
VANBRUGH – VAN BUREN – VANCE.

